

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Datennutzerinnen und Datennutzer,

mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter „LifBi *data*“ informieren wir Sie über Neuigkeiten aus dem Bereich des Forschungsdatenzentrums des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (FDZ-LifBi). Viel Freude beim Lesen.

Daniel Fuß
FDZ-LifBi

[Deutsche Version S. 2–10]

PS: Es besteht die Möglichkeit, sich jederzeit über die Webseite für den Newsletter „LifBi *data*“ anzumelden oder sich selbst aus dem Verteiler auszutragen.

[An-/Abmeldung Newsletter](#)

Dear colleagues, dear data users,

With the biannual newsletter "LifBi *data*" we would like to keep you regularly informed about news from the Research Data Center of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (RDC LifBi). We hope you enjoy reading this issue.

Daniel Fuß
RDC LifBi

[English Version pp. 11–19]

PS: It is possible to subscribe to the newsletter "LifBi *data*" on our website or to unsubscribe from this mailing list at any time.

[Subscribe/Unsubscribe Newsletter](#)

KONTAKT

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR BILDUNGSVERLÄUFE
FORSCHUNGSDATENZENTRUM (FDZ-LifBi)

Arbeitsbereichsleiter: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 863-3511

www.lifbi.de | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

CONTACT

LEIBNIZ INSTITUTE FOR EDUCATIONAL TRAJECTORIES
RESEARCH DATA CENTER (RDC LifBi)

Head of Working Unit: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg | Germany

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 863-3511

www.lifbi.de | [Imprint](#) | [Privacy Policy](#)

1. NEUE RICHTLINIEN ZUR NEPS-DATENZITATION

Kennzeichnung der verwendeten Datenversion im Literaturverzeichnis obligatorisch

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis und gemäß Datennutzungsvertrag sind Forschende verpflichtet, die verwendeten Datenquellen in ihren Publikationen angemessen zu zitieren. Die entsprechenden Vorgaben zur Zitation der NEPS-Daten wurden kürzlich aktualisiert. Neu ist die obligatorische Angabe der genutzten Scientific-Use-Files inkl. Digital Object Identifier (DOI) im Literaturverzeichnis.

Beispiel: Aktueller Scientific-Use-File der Startkohorte 6 in deutscher Sprache

NEPS-Netzwerk (2021). *Nationales Bildungspanel, Scientific Use File der Startkohorte Erwachsene*. Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi), Bamberg. <https://doi.org/10.5157/NEPS:SC6:12.1.0>

Zusätzlich ist an geeigneter Stelle auf die NEPS-Studie im Allgemeinen zu verweisen. Die entsprechende Referenzquelle wurde aktualisiert und ist ebenfalls im Literaturverzeichnis aufzuführen.

Diese Arbeit nutzt Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS; vgl. Blossfeld & Roßbach, 2019). Das NEPS wird vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi, Bamberg) in Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk durchgeführt.

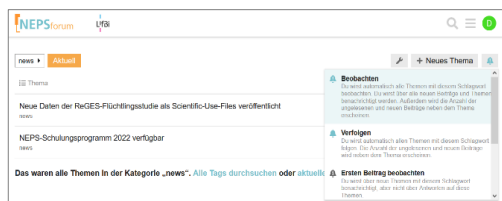
Blossfeld, H.-P. & Roßbach, H.-G. (Hrsg.). (2019). *Education as a lifelong process: The German National Educational Panel Study (NEPS). Edition ZfE* (2. Auflage). Springer VS.

Die neuen Zitationsrichtlinien finden sich in deutscher und englischer Sprache auf den Webseiten der Startkohorten und in den zukünftigen Data Manuals. Außerdem enthalten die neu veröffentlichten Scientific-Use-Files eine Textdatei mit der aktualisierten Zitationsvorgabe.

2. ONLINE-FORUM

Tagesaktuelle Neuigkeiten aus dem FDZ-LifBi per E-Mail erhalten

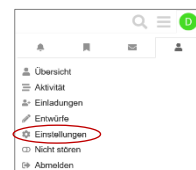
Neben dem Newsletter informiert das FDZ-LifBi auch unmittelbar über Datenveröffentlichungen, Veranstaltungen etc. Um interessierten Personen einen erleichterten Zugang zu diesen Informationen zu ermöglichen, wurde im NEPSforum eine neue Funktionalität eingerichtet. So öffnet der Button „Alle News anzeigen“ in der oberen Menüleiste des Forums eine nach Veröffentlichungsdatum sortierte Übersicht sämtlicher Einträge.



Zudem besteht die Möglichkeit, sich komfortabel über jede Neuigkeit per E-Mail informieren zu lassen. Registrieren Sie sich hierfür zunächst mit einer E-Mail-Adresse und einem Nutzernamen am NEPSforum. Nach der Anmeldung am Forum kann die „News“-Sektion aufgerufen und rechts über das Benachrichtigungssymbol der Status auf „Beobachten“ gestellt werden. Damit wird automatisch eine E-Mail an Sie versandt, sobald ein neuer Eintrag

unter dem Schlagwort „news“ veröffentlicht wurde.

Weitere Einstellungen können Sie im entsprechenden Menü des Forums vornehmen. Neben den Benachrichtigungen haben Sie dort die Möglichkeit, die Konfigurationen ihres Kontos anzupassen. In das Einstellungsmenü gelangen Sie durch einen Klick auf das Nutzericon (oben rechts) und dann entweder über das Personensymbol (ganz rechts) oder über den Pfeil-Button (ganz unten).



NEPSforum

3. NEPS-DATENSCHULUNGEN 2022

Vollständiges Programm mit zahlreichen Online-Modulen veröffentlicht

Im Laufe dieses Jahres veranstaltet das FDZ-LfBi insgesamt acht Schulungen rund um die NEPS-Daten. Die Teilnahme an den virtuell via Zoom durchgeführten Kursen ist kostenfrei. Zur Auswahl stehen drei Basismodule: Rahmenkonzept der NEPS-Studie und der NEPS-Daten, Variablenrecherche und Umgang mit der Datendokumentation, Voraussetzungen des Datenzugangs. In den zweitägigen Veranstaltungen können zudem Vertiefungsmodule ausgewählt werden: Datenaufbereitung mit Stata I und II, Merging von Informationen mittels Stata und SPSS, Kompetenzdaten, Verwendung von Survey-Gewichten, Nutzung von Episodendaten, Aufbereitung von Daten für Sequenz- und Ereignisdatenanalysen, NEPS-ADIAB und NEPS-Corona. Die Termine und die jeweiligen Programme sind auf der Webseite abrufbar. Einzelne Module können separat besucht werden. Voraussetzung ist eine formlose Anmeldung per E-Mail an das FDZ-LfBi.

Datum	Themenschwerpunkt	Modus
27./28. Januar 2022	89 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
25. Februar 2022	90 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
11./12. April 2022	91 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
20. Mai 2022	92 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
07./08. Juli 2022	93 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
12. September 2022	94 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
27./28. Oktober 2022	95 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
09. Dezember 2022	96 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online

NEPS-Schulungen

4. NEPS-KONFERENZ 2022

Vorbereitungen zur 7. Internationalen NEPS-Konferenz laufen

Auch in diesem Jahr setzt das LfBi seine Reihe internationaler Tagungen fort. Zum siebten Mal wird die internationale NEPS-Konferenz interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen zusammenbringen, um aktuelle Projekte und Ergebnisse der Bildungsforschung zu diskutieren. Den Rahmen bildet die Dateninfrastruktur des Nationalen Bildungspanels mit seinen sechs Startkohorten und den thematischen Schwerpunkten der Kompetenzentwicklung im Lebensverlauf, der Bildungsprozesse in unterschiedlichen Lernumgebungen, der Bildungsentscheidungen im Kontext sozialer Ungleichheit, des Bildungserwerbs vor dem Hintergrund von Migration, der Bildungsrenditen sowie relevanter Motivations- und Persönlichkeitsaspekte. Willkommen sind sowohl inhaltliche als auch methodische Beiträge auf Basis der NEPS-Daten und weiterer Datenquellen. Konferenzsprache ist Englisch.

Bitte vormerken: Als Termin für die zweitägige Konferenz sind der **5. und 6. Dezember 2022** vorgesehen. Hinweise zur Organisation der Veranstaltung sowie zur Einreichung von Beiträgen gibt der „Call-for-Papers“, der in Kürze über die entsprechende Webseite sowie per Rundmail noch bekannt gegeben wird.

5. NEPS-PUBLIKATIONSPREIS

Nominierung von geeigneten Veröffentlichungen ab sofort möglich

Auch die Tradition der Verleihung des mit 1.000 EUR dotierten NEPS-Publikationspreises für eine oder mehrere herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf Basis der Daten des Nationalen Bildungspanels wird fortgesetzt. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt eine Nominierung der Veröffentlichung bis zum 31. Juli 2022 voraus. Ab sofort können im Jahr 2021 erschienene Beiträge per E-Mail an das FDZ-LifBi übermittelt werden. Die Vorschläge sind dabei nicht an bestimmte Personen gebunden, auch Selbstnominierungen sind möglich und erwünscht. Für die Meldung einer Publikation sind die auf der Webseite aufgelisteten Kriterien und Hinweise zum Verfahren zu beachten. Die Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger erfolgt im Rahmen der 7. Internationalen NEPS-Konferenz (siehe Punkt 4).

NEPS-Publikationspreis

6. NEPS-DATENVERÖFFENTLICHUNGEN

Aktuelle und geplante Scientific-Use-Files (SUFs)

Im letzten Quartal 2021 konnten neue Daten der Startkohorten 3 und 4 im Zuge der angekündigten SUF-Releases für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund notwendig gewordener Korrekturen in den Metadaten hat sich die Veröffentlichung des neuen SUF der Startkohorte 1 etwas verzögert; die Freigabe erfolgt in nächster Zeit. Die drei SUF-Releases, die bis Juli 2022 geplant sind, können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Release Datum	Startkohorte	Version
26. August 2021	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Update 8.0.1
08. September 2021	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Update 12.0.1
22. November 2021	NEPS SC3 (Klasse 5)	SUF Release Welle 11
07. Dezember 2021	NEPS SC4 (Klasse 9)	SUF Release Welle 12
09. Dezember 2021	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Update 12.1.0
09. Dezember 2021	NEPS SC3 (Klasse 5)	SUF Update 11.0.1
1. Quartal 2022	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Release Welle 9
1. Quartal 2022	NEPS SC5 (Studierende)	SUF Release Welle 16
2. Quartal 2022	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Release Welle 13

Angesichts der regelmäßigen Bereitstellung von SUF-Updates empfiehlt sich grundsätzlich die Nutzung der jeweils aktuellsten Datenversion, in der nachträglich bekannt gewordene Fehler korrigiert und dokumentiert sind. Eine unmittelbare Benachrichtigung über neue Datenveröffentlichungen ist seit Kurzem über das NEPSforum möglich (siehe Punkt 2).

NEPS-Datenangebot

7. WEITERE DATENVERÖFFENTLICHUNGEN

Verknüpftes Datenangebot NEPS-ADIAB erweitert

Für die im Jahr 2020 erstmals bereitgestellten Verknüpfungen von Erhebungsdaten der NEPS-Startkohorte 1 (Neugeborene, NEPS-SC1-ADIAB) und der NEPS-Startkohorte 5 (Studierende, NEPS-SC5-ADIAB) mit administrativen Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sind ab sofort aktualisierte Versionen für wissenschaftliche Analysen verfügbar. Mit der Aktualisierung erweitert sich der Datenhorizont der administrativen Informationen um zwei Jahre bis 2019. Zudem reichen die NEPS-Daten innerhalb dieses Bestands nun bis einschließlich Welle 8 bzw. Welle 15.

Insgesamt umfasst NEPS-ADIAB mittlerweile vier Startkohorten (SC1, SC4, SC5, SC6). Für diese sind auf der individuellen Ebene der Studienteilnehmenden umfangreiche Informationen zu deren Beschäftigtenhistorik, Leistungsempfängerhistorik, Leistungshistorik Grundsicherung, Arbeitssuchendenhistorik und Maßnahmeteilnahmehistoriken aus den aufbereiteten Sozialversicherungsmeldungen an die Bundesagentur für Arbeit verfügbar. Einen Überblick dazu bietet das auf der NEPS-Webseite abrufbare Video-Tutorial sowie der kürzlich im European Sociological Review erschienene Data Brief, der insbesondere auf die vielfältigen Analysepotenziale und einige deskriptive Merkmale des Datenbestands eingeht.

Bachbauer, N., Wolf, C., & Fuß, D. (2021). Education and Employment Trajectories in NEPS-ADIAB: The Survey Data of the National Educational Panel Study Linked to Administrative Data of the Institute for Employment Research. *European Sociological Review*, Article jcab057. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab057>

NEPS-ADIAB

Neue Daten der ReGES-Flüchtlingsstudie als Scientific-Use-Files veröffentlicht

Mit der Panelstudie „Refugees in the German Educational System“ (ReGES) werden Kinder (Kohorte RC1) und Jugendliche (Kohorte RC2) sowie deren Eltern nach ihrer Flucht aus Krisengebieten mit Hilfe von Befragungen und Tests über mehrere Jahre hinweg begleitet. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte und am LifBi durchgeführte Studie untersucht den Integrationsprozess von jungen Zugewanderten in das deutsche Bildungssystem und die deutsche Gesellschaft. Der Fokus des Interesses richtet sich dabei vor allem auf die Bedingungen, unter denen eine Integration in das Bildungssystem gelingen kann: Welche Angebote tragen zur Eingliederung in die aufnehmende Gesellschaft bei? Welche Faktoren behindern oder verzögern Integration?

Seit Januar 2022 können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf die Daten der ersten drei von insgesamt sieben Erhebungswellen zugreifen und diese für eigene Auswertungen nutzen. Die neu veröffentlichten Daten der dritten Erhebungswelle wurden Ende des Jahres 2018 mittels computergestützter Telefoninterviews (CATI) erhoben. Im Zentrum dieser Befragungswelle standen die geflüchteten Familien. Bis Ende des Jahres werden auch die Informationen aus den Erhebungswellen vier bis sieben als Scientific-Use-Files bereitgestellt. Der kostenfreie Zugang zu diesem Datenbestand erfolgt auf Basis eines Datennutzungsvertrags mit dem LifBi. Weiterführende Hinweise zu den verfügbaren Daten, eine umfangreiche Datendokumentation sowie das Antragsformular für den Datenzugriff finden sich auf der ReGES-Webseite. Darüber hinaus empfiehlt sich auch hier ein Blick in den diesbezüglichen Data Brief im European Sociological Review.

Will, G., Homuth, C., von Maurice, J., & Roßbach, H.-G. (2021). Integration of Recently Arrived Underage Refugees: Research Potential of the Study ReGES – Refugees in the German Educational System. *European Sociological Review* 37(6): 1027–1043. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab033>

ReGES

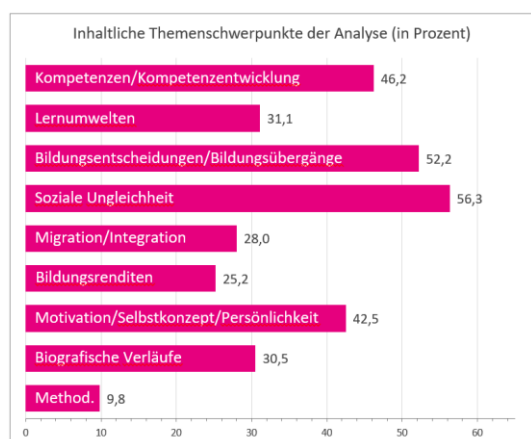
8. NEPS-NUTZENDENUMFRAGE 2021

Beteiligung und erste Ergebnisse

Vom 29. November bis 31. Dezember 2021 fand die zweite NEPS-Nutzendenumfrage zum Daten- und Serviceangebot des Nationalen Bildungspanels statt. Die Umfrage erfolgte über einen Online-Fragebogen. Adressiert waren alle Personen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Oktober 2021 an einem gültigen NEPS-Datennutzungsvertrag beteiligt waren. Insgesamt 1.582 der 1.765 Zielpersonen konnten erfolgreich per E-Mail eingeladen werden. Von diesen Personen wurden 420 Fragebögen komplett und 48 Fragebögen teilweise ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von knapp 30 Prozent entspricht.

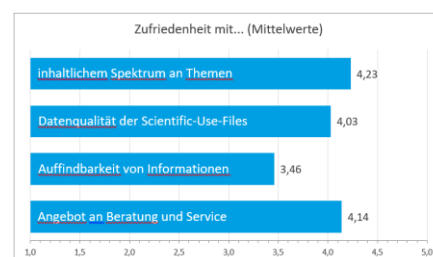
Die Zusammensetzung der Teilnehmenden spiegelt die Heterogenität der NEPS-Datennutzerschaft sowohl im Hinblick auf den akademischen Status – von Studierenden (13%) über Uni-Absolventen (34%) und PostDocs (36%) bis hin zu Professorinnen bzw. Professoren (15%) – als auch hinsichtlich des fachdisziplinären Hintergrunds* – Soziologie/Sozialwissenschaft (49%), Bildungsforschung (25%), Pädagogik/Erziehungswissenschaft (17%), Ökonomie (16%), Psychologie (15%), Statistik/Surveymethodologie (6%) – wider. Die große Mehrheit der Befragungsteilnehmenden arbeitet oder studiert aktuell in Deutschland (86%). Der Großteil der Erwerbstätigen ist entweder an einer Universität bzw. Fachhochschule (52%) oder an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung (37%) beschäftigt.

Im Folgenden werden einige ausgewählte Befunde kurz vorgestellt. Zu beachten ist, dass die 64 Befragungsteilnehmenden aus dem LifBi für diese Analysen nicht berücksichtigt wurden. Ein ausführlicher Ergebnisbericht mit Bezügen auf die erste Umfrage aus dem Jahr 2019 befindet sich derzeit in Vorbereitung und soll später publiziert werden.



Ein wichtiges Ziel der diesjährigen Umfrage bestand darin, einen Überblick über die Nutzung einzelner Elemente des NEPS-Erhebungsprogramms zu gewinnen und mögliche Lücken zu identifizieren. Von den 318 Befragten, die selbst Analysen durchgeführt haben, gaben knapp 14 Prozent „fehlende inhaltliche Schwerpunkte“ und 26 Prozent „ungeeignete Operationalisierungen“ als besondere Herausforderungen bei ihrer Arbeit mit den NEPS-Daten an. Die nebenstehende Abbildung zeigt die Häufigkeit der Nutzung zentraler NEPS-Inhaltsschwerpunkte*. Eine detaillierte Auswertung zur Nutzung einzelner Konstrukte innerhalb dieser Inhaltsschwerpunkte sowie zu den offen formulierten Antworten auf die Frage nach fehlenden Themenbereichen im jeweiligen Schwerpunkt bleibt dem Ergebnisbericht vorbehalten.

Betrachtet man die auf einer Skala von 1 („sehr unzufrieden“) bis 5 („sehr zufrieden“) abgefragten Einschätzungen dieser Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so trifft das inhaltliche Themenspektrum des NEPS insgesamt jedoch auf eine breite Zustimmung. Auch die übrigen drei Aspekte liegen im positiven Bereich; allerdings mit deutlichen Abstrichen bei der Auffindbarkeit von Informationen. Immerhin 86 Prozent der Befragten gaben an, dass sie die NEPS-Daten auf Basis der eigenen Erfahrungen zur Nutzung weiterempfehlen würden.



Unabhängig von diesen erfreulichen Rückmeldungen verweisen die Antworten auch auf Kritikpunkte und geben wertvolle Anregungen für die weitere Verbesserung des Daten-, Informations- und Serviceangebots. Diese Hinweise, für die wir uns ganz herzlich bei allen Teilnehmenden bedanken, fließen selbstverständlich in unsere zukünftige Arbeit ein.

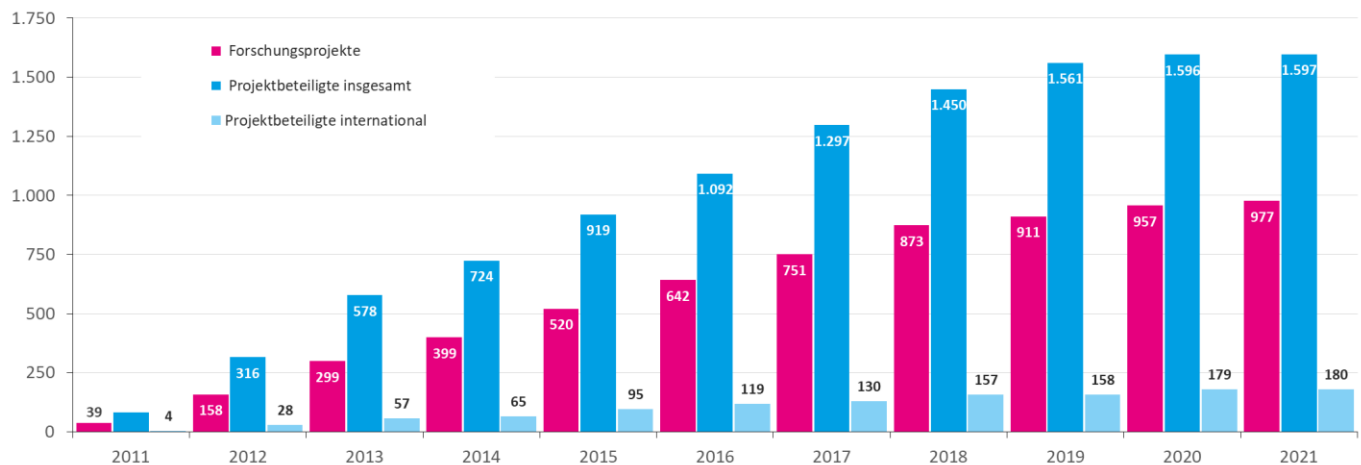
* Mehrfachnennungen möglich

9. NEPS-DATENNUTZUNG

Nachfrage stabil auf hohem Niveau

Im Jahr 2021 konnten 256 neue NEPS-Datennutzungsverträge mit insgesamt 490 involvierten Forscherinnen und Forschern geschlossen werden. Dies entspricht nahezu exakt den Zahlen aus dem letzten Jahr. Damit bestätigt sich die große Resonanz des NEPS-Datenbestands innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft.

Auch in der Betrachtung der laufenden Projekte seit 2011 zeigt sich diese Konsolidierung auf hohem Niveau. So wurden knapp 1.000 Projekte im letzten Jahr bearbeitet; nahezu 1.600 Personen – davon 11,3 Prozent an ausländischen Forschungseinrichtungen – waren über diese Projekte als Datennutzende registriert.



Forschungsprojekte

10. NEPS-PUBLIKATIONEN

Auswahl aktueller Beiträge auf NEPS-Datenbasis

Im zweiten Halbjahr 2021 konnten zudem wieder zahlreiche Befunde unter Verwendung der NEPS-Daten publiziert werden. Die nachfolgende Liste gibt einen Eindruck von der Vielfalt der bearbeiteten Fragestellungen und der involvierten Fachdisziplinen. Die vollständige Bibliografie auf unsere Webseite erreichen Sie über den angezeigten Button. Bitte denken Sie als Autorin oder Autor daran, das FDZ-LifBi über alle Publikationen auf NEPS-Datenbasis zu informieren und die Empfehlungen zur Datenzitation zu beachten (siehe Punkt 1). Vielen Dank dafür.

Außerdem sei an dieser Stelle auf die Berichte der Publikationsreihe „NEPS Corona & Bildung“ hingewiesen, mit der das LifBi zentrale Befunde zu den Auswirkungen der Pandemie auf bildungsrelevante Aspekte auf Basis der diesbezüglichen NEPS-Daten sowie aktuelle News als Downloads zur Verfügung stellt.

NEPS-Bibliografie

Corona & Bildung

- Bächmann, A.-C., Gattermann, D., Kleinert, C., & Leuze, K. (2021). Why do some occupations offer more part-time work than others? Reciprocal dynamics in occupational gender segregation and occupational part-time work in West Germany, 1976-2010. *Social Science Research*, Article 102685. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2021.102685>
- Büttner, T., Sakshaug, J. & Vicari, B. (2021). Evaluating the Utility of Linked Administrative Data for Nonresponse Bias Adjustment in a Piggyback Longitudinal Survey. *Journal of Official Statistics*, 37(4) 837–864. <https://doi.org/10.2478/jos-2021-0037>
- Bischof, S. (2021). Mismatched, but not aware of it? How subjective and objective skill mismatch affects employee job satisfaction. *Social Sciences*, 10. <https://doi.org/10.3390/socsci10100389>
- Bittmann, F. (2021). Bildung um jeden Preis? Über den Zusammenhang zwischen fehlender Gymnasialempfehlung und Entwicklung von Kompetenzen, Lebenszufriedenheit und anderer Faktoren in der Sekundarstufe. *Zeitschrift für Soziologie*, 50(3-4), 211–223. <https://doi.org/10.1515/zfsoz-2021-0015>
- Bittmann, F., & Schindler, S. (2021). Analysing diversion processes in German secondary education: School-track effects on educational aspirations. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 73(2), 231–257. <https://doi.org/10.1007/s11577-021-00789-1>
- Carstensen, B., & Klusmann, U. (2021). Assertiveness and adaptation: Prospective teachers' social competence development and its significance for occupational well-being. *British Journal of Educational Psychology*, 91(1), 500–526. <https://doi.org/10.1111/bjep.12377>
- Dochow, S., & Neumeyer, S. (2021). An investigation of the causal effect of educational expectations on school performance: Behavioral consequences, time-stable confounding, or reciprocal causality? *Research in Social Stratification and Mobility*, 71, Article 100579. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2020.100579>
- Dräger, J. (2021). The role of parental wealth in children's educational pathways in Germany. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab027>
- Feseker, T., Gnamb, T., & Artelt, C. (2021). Setting a standard for low reading proficiency: A comparison of the bookmark procedure and constrained mixture Rasch model. *PLoS ONE*, 16(11), Article e0257871. <https://doi.org/10.1371/journal>
- Fobel, L., & Kolleck, N. (2021). Cultural education: Panacea or amplifier of existing inequalities in political engagement? *Social Inclusion*, 9(3), 324–336. <https://doi.org/10.17645/si.v9i3.4317>
- Forster, A. G. (2021). Caught by surprise: The adaptation of parental expectations after unexpected ability track placement. *Research in Social Stratification and Mobility*, 76, 100630. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2021.100630>
- Freund, M.-J., Gnamb, T., Lockl, K., & Wolter, I. (2021). Profiles of competence development in mathematics and reading in early secondary education. *European Journal of Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10212-021-00591-9>
- Geven, S., & Forster, A. G. (2021). The adaptation of educational expectations in response to ability tracking: Variations by migration background. *The British Journal of Sociology*, 72(5), 1285–1310. <https://doi.org/10.1111/1468-4446.12886>
- Glaesser, J. (2021). Relative educational poverty: conceptual and empirical issues. *Quality & Quantity*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11135-021-01226-3>
- Hahnel, C., Goldhammer, F., Kroehne, U., Mahlow, N., Artelt, C., & Schoor, C. (2021). Automated and controlled processes in comprehending multiple documents. *Studies in Higher Education*, 46(10), 2074–2086. <https://doi.org/10.1080/03075079.2021.1953333>
- Haller, T., & Novita, S. (2021). Parents' perceptions of school support during COVID-19: What satisfies parents? *Frontiers in Education*, 6, Article 700441. <https://doi.org/10.3389/educ.2021.700441>
- Hamjediers, M., & Schmelzer, P. (2021). Marriage, the risk of overeducation, and selection into both: Evidence from Germany. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab030>
- Hartmann, F. G., & Ertl, B. (2021). Big Five personality trait differences between students from different majors aspiring to the teaching profession. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-021-02528-3>
- Henning, I., & Schult, J. (2021). Equity and inclusion in extracurricular musical activities: Empirical findings from Germany and implications for teaching music in secondary school. *Music Education Research*, 23(3), 362–373. <https://doi.org/10.1080/14613808.2021.1929141>

- Herke, M., Rathmann, K., & Richter, M. (2021). Entwicklung der selbstberichteten Gesundheit über die Sekundarstufe: Ergebnisse des Nationalen Bildungspanels. *Das Gesundheitswesen*, 83(01), 17–23. <https://doi.org/10.1055/a-1028-7238>
- Holenstein, M., Bruckmaier, G., & Grob, A. (2021). Transfer effects of mathematical literacy: An integrative longitudinal study. *European Journal of Psychology of Education*, 36, 799–825. <https://doi.org/10.1007/s10212-020-00491-4>
- Hondralis, I., & Kleinert, C. (2021). Do children influence their mothers' decisions? Early child development and maternal employment entries after birth. *Advances in Life Course Research*, 47, Article 100378. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2020.100378>
- Kähler, J. (2021). Naturwissenschaftliche Kompetenz in der Grundschule: Effekte von Familienmerkmalen und Klassenkomposition. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000308>
- Kleinert, C., Christoph, B., & Ruland, M. (2021). Experimental evidence on immediate and long-term consequences of test-induced respondent burden for panel attrition. *Sociological Methods & Research*, 50(4), 1552–1583. <https://doi.org/10.1177/0049124119826145>
- Kleinert, C., Zoch, G., Vicari, B., & Ehlert, M. (2021). Work-related online learning during the COVID-19 pandemic in Germany. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 44, 197–214. <https://doi.org/10.1007/s40955-021-00192-5>
- Kugler, P. (2021). The role of wage beliefs in the decision to become a nurse. *Health Economics*, 31(1), 94–111. <https://doi.org/10.1002/hec.4442>
- Lechner, C. M., Gauly, B., Miyamoto, A., & Wicht, A. (2021). Stability and change in adults' literacy and numeracy skills: Evidence from two large-scale panel studies. *Personality and Individual Differences*, 180, Article 110990. <https://doi.org/10.1016/j.paid.2021.110990>
- Liao, T. F., & Fasang, A. E. (2021). Comparing groups of life-course sequences using the bayesian information criterion and the likelihood-ratio test. *Sociological Methodology*, 51(1), 44–85. <https://doi.org/10.1177/0081175020959401>
- Martin, S., Lechner, C., Kleinert, C., & Rammstedt, B. (2021). Literacy skills predict probability of refusal in follow-up wave: Evidence from two longitudinal assessment surveys. *International Journal of Social Research Methodology*, 24(4), 413–428. <https://doi.org/10.1080/13645579.2020.1763715>
- Matthewes, S. H. (2021). Better together? Heterogeneous effects of tracking on student achievement. *The Economic Journal*, 131(635), 1269–1307. <https://doi.org/10.1093/ej/ueaa106>
- Menge, C., Euler, T., & Schaeper, H. (2021). Überzeugungen und Selbstwirksamkeitserwartungen zum inklusiven Unterricht bei (angehenden) Lehrkräften: Der Einfluss von Lerngelegenheiten. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24, 1283–1308. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01038-z>
- Meyer, J., Leuze, K., & Strauss, S. (2021). Individual achievement, person-major fit, or social expectations: Why do students switch majors in German higher education? *Research in Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11162-021-09650-y>
- Mishra, S., & Müller, L. (2021). Resources, norms, and dropout intentions of migrant students in Germany: The role of social networks and social capital. *Studies in Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/03075079.2021.1948525>
- Novita, S., Lockl, K., & Gnambs, T. (2021). Reading comprehension of monolingual and bilingual children in primary school: the role of linguistic abilities and phonological processing skills. *European Journal of Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10212-021-00587-5>
- Oppermann, E., Cohen, F., Wolf, K., Burghardt, L., & Anders, Y. (2021). Changes in parents' home learning activities with their children during the COVID-19 lockdown – The role of parental stress, parents' self-efficacy and social support. *Frontiers in Psychology*, 12(Article 682540), 1–13. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.682540>
- Ömerogullari, M., & Gläser-Zikuda, M. (2021). Entwicklung affektiv-motivationaler Merkmale am Übergang in die Sekundarstufe: Wie ergeht es bildungsbenachteiligten Kindern? *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 11(2), 1–21. <https://doi.org/10.1007/s35834-021-00314-6>
- Passaretta, G., & Skopek, J. (2021). Does schooling decrease socioeconomic inequality in early achievement? A differential exposure approach. *American Sociological Review*, 86(6), 1017–1042. <https://doi.org/10.1177/00031224211049188>
- Rohm, T., Carstensen, C. H., Fischer, L., & Gnambs, T. (2021). Disentangling interviewer and area effects in large-scale educational assessments using cross-classified multilevel item response models. *Journal of Survey Statistics and Methodology*, 9(4), 722–744. <https://doi.org/10.1093/jssam/smaa015>

- Rosen, L., & Jacob, M. (2021). Diversity in the teachers' lounge in Germany – casting doubt on the statistical category of 'migration background'. *European Educational Research Journal*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/14749041211054949>
- Sahdra, B. K., Ciarrochi, J., Basarkod, G., Dicke, T., Guo, J., Parker, P., & Marsh, H. W. (2021). High school students' tenacity and flexibility in goal pursuit linked to life satisfaction and achievement on competencies tests. *Journal of Educational Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/edu0000667>
- Savage, C., Ayaita, A., Hübner, N., & Biewen, M. (2021). Who chooses teacher education and why? Evidence from Germany. *Educational Researcher*, 50(7), 483–487. <https://doi.org/10.3102/0013189X211000758>
- Schindler, S., & Bittmann, F. (2021). Diversion or inclusion? Alternative routes to higher education eligibility and inequality in educational attainment in Germany. *European Sociological Review*, 37(6), 972–986. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab025>
- Schneider, T., & Linberg, T. (2021). Development of socio-economic gaps in children's language skills in Germany. *Longitudinal and Life Course Studies*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1332/175795921X16233448663756>
- Schotte, K., Rjosk, C., Edele, A., Hachfeld, A., & Stanat, P. (2021). Do teachers' cultural beliefs matter for students' school adaptation? A multilevel analysis of students' academic achievement and psychological school adjustment. *Social Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11218-021-09669-0>
- Skopek, J., & Passaretta, G. (2021). Socioeconomic inequality in children's achievement from infancy to adolescence: The case of Germany. *Social Forces*, 100(1), 86–112. <https://doi.org/10.1093/sf/soaa093>
- Traini, C., Kleinert, C., & Bittmann, F. (2021). How does exposure to a different school track influence learning progress? Explaining scissor effects by track in Germany. *Research in Social Stratification and Mobility*, 76, Article 100625. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2021.100625>
- Uunk, W., & Pratter, M. (2021). Gender differences in higher education in Germany: Are women under- or overrepresented at university, and why? *Educational Research and Evaluation*, 26(7-8), 414–432. <https://doi.org/10.1080/13803611.2021.1991810>
- Westphal, A., Lazarides, R., & Vock, M. (2021). Are some students graded more appropriately than others? Student characteristics as moderators of the relationships between teacher-assigned grades and test scores in mathematics. *British Journal of Educational Psychology*, 91(3), 865–881. <https://doi.org/10.1111/bjep.12397>
- Zühlke, A., Kugler, P., Hackenberger, A., & Brändle, T. (2021). Accounting for dropout risk and upgrading in educational choices: new evidence for lifetime returns in Germany. *Education Economics*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/09645292.2021.2013446>
- Zoch, G. (2021). Gender-of-interviewer effects in self-reported gender ideologies: Evidence based on interviewer change in a panel survey. *International Journal of Public Opinion Research*, 33(3), 626–636. <https://doi.org/10.1093/ijpor/edaa017>
- Zoch, G., Bächmann, A.-C., & Vicari, B. (2021). Who cares when care closes? Care-arrangements and parental working conditions during the COVID-19 pandemic in Germany. *European Societies*, 23(1), 576–588. <https://doi.org/10.1080/14616696.2020.1832700>

11. IN EIGENER SACHE

PostDoc für Stelle als Projektleitung der Panelstudie TAEPS am DIE in Bonn gesucht

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE, Bonn) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n PostDoc (E14) für die Leitung des Projekts „Teachers in Adult Education – A Panel Study“ (TAEPS) ein. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.07.2025. Die Bewerbungsfrist endet am 18. Februar 2022. Das FDZ-LifBi ist als Partner an dieser spannenden Studie zum Lehrpersonal in der Erwachsenen- und Weiterbildung beteiligt. Detaillierte Informationen zum Stellenprofil können der Ausschreibung entnommen werden.

[Zur Ausschreibung](#)

1. NEW NEPS DATA CITATION GUIDELINES

Obligatory indication of the used data version in the bibliography

In the sense of good scientific practice and according to the Data Use Agreement, researchers are obliged to cite the data sources used appropriately in their publications. The corresponding guidelines for citing NEPS data have recently been updated. A new feature is the mandatory specification of the Scientific Use Files employed for the analyses, including the Digital Object Identifier (DOI), in the bibliography.

Example: Current Scientific Use File of Starting Cohort 6 in English language

NEPS Network (2021). *National Educational Panel Study, Scientific Use File of Starting Cohort Adults*. Leibniz Institute for Educational Trajectories (LfBi), Bamberg. <https://doi.org/10.5157/NEPS:SC6:12.1.0>

In addition, reference is to be made to the NEPS study in general at an appropriate place in the publication. The corresponding literature source has also been updated and should be listed in the bibliography as well.

This paper uses data from the National Educational Panel Study (NEPS; see Blossfeld & Roßbach, 2019). The NEPS is carried out by the Leibniz Institute for Educational Trajectories (LfBi, Germany) in cooperation with a nationwide network.

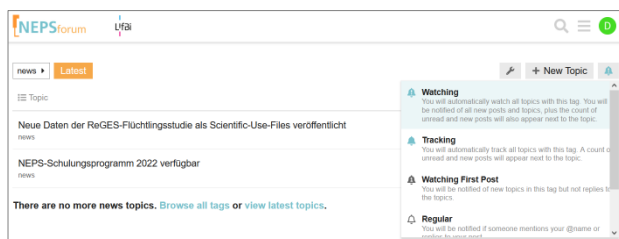
Blossfeld, H.-P., & Roßbach, H.-G. (Eds.). (2019). *Education as a lifelong process: The German National Educational Panel Study (NEPS). Edition ZfE* (2nd ed.). Springer VS.

The new citation guidelines can be found in English and German on the website of each Starting Cohort and in the future Data Manual. In addition, each Scientific Use File published as of now contains a small text file with the corresponding citation instructions.

2. ONLINE FORUM

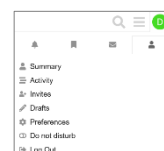
Get daily news from the RDC LfBi comfortably by e-mail

Beyond this newsletter, the FDZ-LfBi also provides direct information about data releases, events, etc. In order to provide interested persons with easier access to this information, a new functionality has been set up in the NEPSforum. From now on, the button "Show all news" in the upper menu bar of the forum opens an overview of all entries sorted by date of publication.



Moreover, there is the possibility to get informed comfortably about every news via e-mail. To do so, first register at the NEPSforum with an e-mail address and a user name. After logging in to the forum, you can call up the "News" section and set the status to "Watching" via the notification symbol on the right. This will trigger an automatic e-mail to be sent to you as soon as a new entry has been published under the tag "news".

Further settings can be made in the "Preferences" menu of the forum. Besides the notifications setting, you have the option to customize various configurations of your account. You can access the menu by clicking on the user icon (top right) and then either the person symbol (far right) or the arrow down button (far bottom).



NEPSforum

3. NEPS DATA TRAININGS 2022

Full course program with numerous online modules published

In the course of the year, the RDC LIfBi organizes a total of eight training sessions on NEPS data. Participation in the trainings, which are conducted virtually via Zoom, is free of charge. There are three basic modules available: framework concept of the NEPS study and the NEPS data, variable search and handling of data documentation, prerequisites for data access. Additional advanced modules can be selected in the two-day sessions: data preparation with Stata I and II, merging information using Stata and SPSS, competency data and competence development, use of survey weights, working with episode data, preparing data for sequence and event data analyses, NEPS-ADIAB and NEPS-Corona. The specific programs can be found on the respective website. Individual modules can be attended separately. An informal registration by e-mail to the RDC LIfBi is required.

Date	Thematic Focus	Modus
January 27/28, 2022	89 Basic modules and Advanced modules <i>(in English)</i>	Online
Februar 25, 2022	90 Basic modules <i>(in German)</i>	Online
April 11/12, 2022	91 Basic modules and Advanced modules <i>(in German)</i>	Online
May 20, 2022	92 Basic modules <i>(in German)</i>	Online
July 7/8, 2022	93 Basic modules and Advanced modules <i>(in English)</i>	Online
September 12, 2022	94 Basic modules <i>(in German)</i>	Online
October 27/28, 2022	95 Basic modules and Advanced modules <i>(in English)</i>	Online
December 9, 2022	96 Basic modules <i>(in German)</i>	Online

NEPS Data Trainings

4. NEPS CONFERENCE 2022

Preparations for the 7th International NEPS Conference are ongoing

This year, the LIfBi continues its series of international conferences. The international NEPS conference will bring together interested scientists from different disciplines for the seventh time to discuss current projects and results of educational research. The conference framework is provided by the data infrastructure of the National Educational Panel Study with its six starting cohorts and its foci on competence development over the life course, educational processes in different learning environments, educational decisions in the context of social inequality, educational acquisition against the background of migration, returns to education, and relevant motivational and personality aspects. We welcome both thematic and methodological contributions based on NEPS data and other data sources. Conference language will be English.

Please note: The two-day conference is scheduled to take place on December 5-6, 2022. Details on the organization of the event as well as on the submission of papers are given in the "Call for Papers", which will be announced shortly via conference website and by e-mail.

5. NEPS PUBLICATION AWARD

Nomination of suitable articles now possible

The tradition of awarding the NEPS Publication Prize of EUR 1,000 for an outstanding scientific work based on data from the National Educational Panel Study will be continued. Participation in the competition requires a nomination of the publication by July 31, 2022. Suitable articles published in 2021 can now be submitted to the RDC LifBi by e-mail. Proposals are not bound to specific persons; self-nominations are possible and welcome. For the submission of a publication, please follow the criteria and instructions for the procedure given on the website. The award winners will be announced and honored at the 7th International NEPS Conference (see chapter 4).

NEPS Publication Award

6. NEPS DATA RELEASES

Current and planned Scientific Use Files (SUFs)

In the last quarter of 2021, new survey data of Starting Cohort 3 and Starting Cohort 4 were made available for research purposes by the announced SUF releases. Due to necessary corrections in the metadata, the publication of the new Scientific Use File of Starting Cohort 1 has been slightly delayed; the release will take place very soon. The three SUF releases planned until July 2022 are listed in the table below.

Release Date	Starting Cohort	Version
August 26, 2021	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Update 8.0.1
September 8, 2021	NEPS SC6 (Adults)	SUF Update 12.0.1
November 22, 2021	NEPS SC3 (Grade 5)	SUF Release Wave 11
December 7, 2021	NEPS SC4 (Grade 9)	SUF Release Wave 12
December 9, 2021	NEPS SC6 (Adults)	SUF Update 12.1.0
December 9, 2021	NEPS SC3 (Grade 5)	SUF Update 11.0.1
1st quarter 2022	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Release Welle 9
1st quarter 2022	NEPS SC5 (First-Year Students)	SUF Release Welle 16
2nd quarter 2022	NEPS SC6 (Adults)	SUF Release Welle 13

In view of the regular provision of SUF updates, it is generally recommended to use the most recent data version, in which subsequently discovered errors are corrected and documented. An immediate notification by e-mail about new data releases has recently become possible via the NEPSforum (see chapter 2).

NEPS Data Portfolio

7. FURTHER DATA RELEASES

Linked data package NEPS-ADIAB expanded

For the linked survey data from NEPS Starting Cohort 1 (Newborns) and NEPS Starting Cohort 5 (First-Year Students) with administrative data from the Institute for Employment Research (IAB), which were made available for the first time in 2020, updated versions are now accessible for scientific analyses. The updates expand the data horizon of the administrative information by two years up to 2019. In addition, the NEPS data within this package now range up to wave 8 (NEPS-SC1-ADIAB) and wave 15 (NEPS-SC5-ADIAB).

In total, NEPS-ADIAB comprises four starting cohorts (SC1, SC4, SC5, SC6). For the panel respondents of these starting cohorts, extensive information is available at the individual level on the employee history, benefit recipient history, unemployment benefit II recipient history, jobseeker history, and participants-in-measures history. An overview of this data package is presented in the video tutorial on the NEPS-ADIAB website and, in particular, in the Data Brief recently published in the *European Sociological Review*, which also goes into more detail on the manifold analysis potentials and some descriptive features.

Bachbauer, N., Wolf, C., & Fuß, D. (2021). Education and Employment Trajectories in NEPS-ADIAB: The Survey Data of the National Educational Panel Study Linked to Administrative Data of the Institute for Employment Research. *European Sociological Review*, Article jcab057. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab057>

NEPS-ADIAB

New data of the ReGES refugee study released as Scientific Use Files

In the panel study "Refugees in the German Educational System" (ReGES), both children (Cohort RC1) and adolescents (Cohort RC2) as well as their parents are followed over several years after their fleeing from crisis areas by means of surveys and tests. The study, which is funded by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and conducted at LifBi, examines the integration process of young immigrants into the German educational system and the German society. The focus of interest is primarily on the conditions under which integration into the educational system can succeed: What services and measures contribute to integration into the host society? What factors hinder or delay integration?

Since January 2022, researchers can access the data from the first three of a total of seven survey waves and use them for their own analysis. The newly published data from the third survey wave were collected at the end of 2018 using computer-assisted telephone interviews (CATI). The focus of this survey wave was on the refugee families. Information from the survey waves four to seven will be made available as Scientific Use Files by the end of the year. Access to this data source is free of charge through a Data Use Agreement with the LifBi. Further information on the data, together with a comprehensive documentation and the application form for data access, can be found on the ReGES website. Furthermore, it is advisable to have a look at the corresponding Data Brief article in the *European Sociological Review*.

Will, G., Homuth, C., von Maurice, J., & Roßbach, H.-G. (2021). Integration of Recently Arrived Underage Refugees: Research Potential of the Study ReGES – Refugees in the German Educational System. *European Sociological Review* 37(6): 1027–1043. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab033>

ReGES

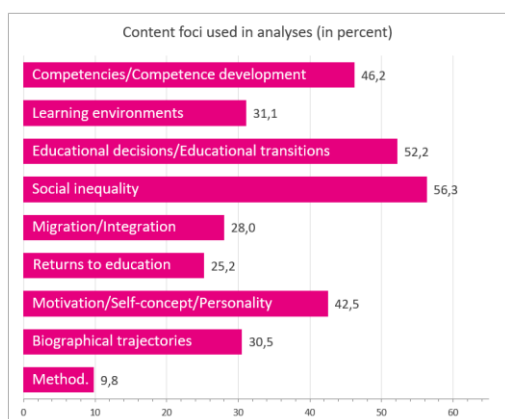
8. NEPS USER SURVEY 2021

Participation and first results

The second NEPS User Survey on the data and services offered by the National Educational Panel Study was conducted from November 29 to December 31, 2021. The survey took place via online questionnaire. Addressed were all individuals who were involved in a valid NEPS Data Use Agreement during the period from January 1, 2020 to October 31, 2021. Altogether 1,582 of the 1,765 target persons could successfully be invited by e-mail. A total of 420 questionnaires were fully completed and 48 questionnaires were partially completed, which corresponds to a response rate of just under 30 percent.

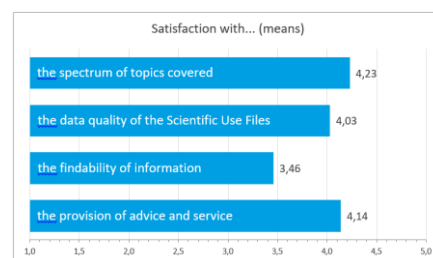
The composition of the participants reflects the heterogeneity of the NEPS data user community both in terms of academic status – from students (13%) to university graduates (34%) and postdocs (36%) to professors (15%) – and in terms of disciplinary background* – Sociology/Social Sciences (49%), Empirical Educational Research (25%), Pedagogy/Educational Sciences (17%), Economics (16%), Psychology (15%), Statistics/Survey Methodology (6%). The vast majority of respondents is currently working or studying in Germany (86%). A large proportion of those employed are either at a university or university of applied sciences (52%) or at a non-university research institution (37%).

In the following, selected findings will be briefly presented. It should be noted that the 64 survey participants from the LifBi were not taken into account for these analyses. A detailed results report with references to the first user survey from 2019 is currently in preparation and will be published later.



An important goal of this year's survey was to gain an overview of the use of the main content components of the NEPS survey program and to identify possible gaps. Of the 318 respondents who had conducted analyses themselves, nearly 14 percent cited "missing content focus" and 26 percent cited "inadequate operationalisations" as particular challenges in their work with the NEPS data. The adjacent figure shows the frequency of use of central NEPS content foci*. A detailed description of both the use of specific constructs within these content foci and the openly formulated answers to the question about missing topic areas in the respective foci must be reserved for the full results report.

When looking at the assessments of these persons on a scale from 1 ("very dissatisfied") to 5 ("very satisfied"), the spectrum of topics covered by the NEPS survey program meets with a broad approval overall. The other three aspects are also in the positive range; however, there are clear shortcomings with regard to the ease with which relevant information can be found. After all, 86 percent of the respondents stated that they would recommend the NEPS data for use to others on the basis of their own experience.



Irrespective of this gratifying feedback, the responses point to a number of critical issues and provide valuable suggestions for improving the data, the information and the services we offer. We would like to thank all those who took part in the survey for their feedback, which will of course be taken into account in our future work.

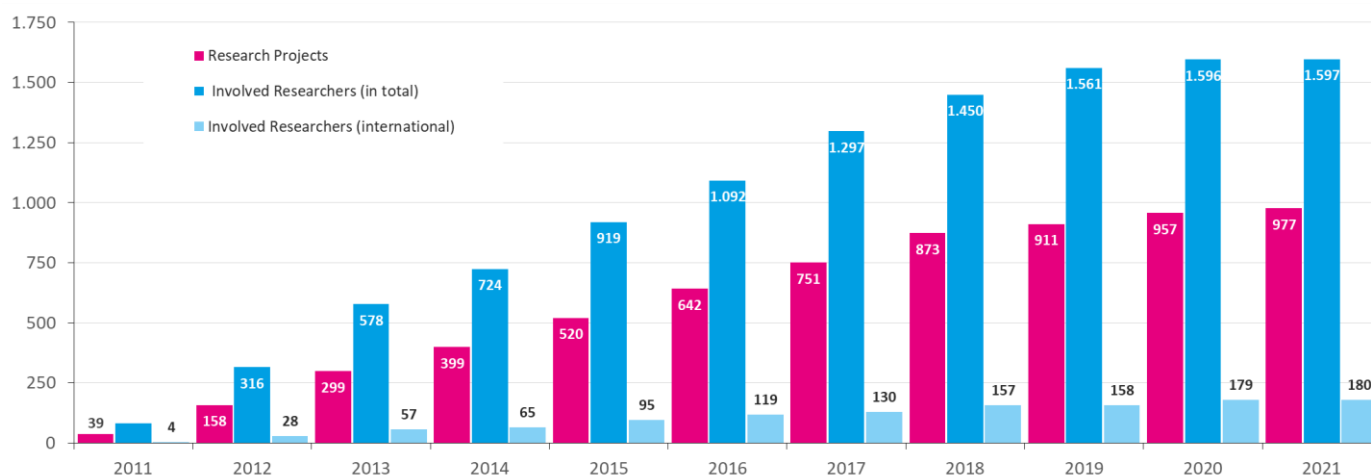
* Multiple responses possible

9. NEPS DATA USAGE STATISTICS

Stable demand at a high level

In 2021, exactly 256 new NEPS Data Use Agreements were signed with a total of 490 researchers involved. This corresponds almost perfectly to the figures from last year. It confirms the great resonance of the NEPS data within the scientific community.

A look at the “active” projects per year since 2011 also shows this consolidation at a high level. Almost 1,000 projects were registered to work with the NEPS data last year; nearly 1,600 people – 11.3 percent of them at research institutions abroad – were involved in these projects as data users.



Research Projects

10. NEPS PUBLICATIONS

Selection of current articles based on NEPS data

Also in the second half of 2021, numerous findings from analyses with the NEPS data have been published. The following list of selected articles gives you an impression of the diversity of the issues addressed and the research disciplines involved. The complete bibliography can be accessed on our website. Please do not forget to inform the RDC LIfBi about all publications based on NEPS data and to follow the recommendations for data citation (see chapter 1). Thank you!

Furthermore, we would like to draw your attention to the reports of the publication series "NEPS *Corona & Bildung*" (in German only). In these analyses with NEPS data, LIfBi provides central findings on the effects of the pandemic on educational aspects as well as current news on this topic for download.

NEPS Bibliography

Corona & Bildung

- Bächmann, A.-C., Gatermann, D., Kleinert, C., & Leuze, K. (2021). Why do some occupations offer more part-time work than others? Reciprocal dynamics in occupational gender segregation and occupational part-time work in West Germany, 1976-2010. *Social Science Research*, Article 102685. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2021.102685>
- Büttner, T., Sakshaug, J. & Vicari, B. (2021). Evaluating the Utility of Linked Administrative Data for Nonresponse Bias Adjustment in a Piggyback Longitudinal Survey. *Journal of Official Statistics*, 37(4) 837–864. <https://doi.org/10.2478/jos-2021-0037>
- Bischof, S. (2021). Mismatched, but not aware of it? How subjective and objective skill mismatch affects employee job satisfaction. *Social Sciences*, 10. <https://doi.org/10.3390/socsci10100389>
- Bittmann, F. (2021). Bildung um jeden Preis? Über den Zusammenhang zwischen fehlender Gymnasialempfehlung und Entwicklung von Kompetenzen, Lebenszufriedenheit und anderer Faktoren in der Sekundarstufe. *Zeitschrift für Soziologie*, 50(3-4), 211–223. <https://doi.org/10.1515/zfsoz-2021-0015>
- Bittmann, F., & Schindler, S. (2021). Analysing diversion processes in German secondary education: School-track effects on educational aspirations. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 73(2), 231–257. <https://doi.org/10.1007/s11577-021-00789-1>
- Carstensen, B., & Klusmann, U. (2021). Assertiveness and adaptation: Prospective teachers' social competence development and its significance for occupational well-being. *British Journal of Educational Psychology*, 91(1), 500–526. <https://doi.org/10.1111/bjep.12377>
- Dochow, S., & Neumeyer, S. (2021). An investigation of the causal effect of educational expectations on school performance: Behavioral consequences, time-stable confounding, or reciprocal causality? *Research in Social Stratification and Mobility*, 71, Article 100579. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2020.100579>
- Dräger, J. (2021). The role of parental wealth in children's educational pathways in Germany. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab027>
- Feseker, T., Gnams, T., & Artelt, C. (2021). Setting a standard for low reading proficiency: A comparison of the bookmark procedure and constrained mixture Rasch model. *PLoS ONE*, 16(11), Article e0257871. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0257871>
- Fobel, L., & Kolleck, N. (2021). Cultural education: Panacea or amplifier of existing inequalities in political engagement? *Social Inclusion*, 9(3), 324–336. <https://doi.org/10.17645/si.v9i3.4317>
- Forster, A. G. (2021). Caught by surprise: The adaptation of parental expectations after unexpected ability track placement. *Research in Social Stratification and Mobility*, 76, 100630. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2021.100630>
- Freund, M.-J., Gnams, T., Lockl, K., & Wolter, I. (2021). Profiles of competence development in mathematics and reading in early secondary education. *European Journal of Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10212-021-00591-9>
- Geven, S., & Forster, A. G. (2021). The adaptation of educational expectations in response to ability tracking: Variations by migration background. *The British Journal of Sociology*, 72(5), 1285–1310. <https://doi.org/10.1111/1468-4446.12886>
- Glaesser, J. (2021). Relative educational poverty: conceptual and empirical issues. *Quality & Quantity*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11135-021-01226-3>
- Hahnel, C., Goldhammer, F., Kroehne, U., Mahlow, N., Artelt, C., & Schoor, C. (2021). Automated and controlled processes in comprehending multiple documents. *Studies in Higher Education*, 46(10), 2074–2086. <https://doi.org/10.1080/03075079.2021.1953333>
- Haller, T., & Novita, S. (2021). Parents' perceptions of school support during COVID-19: What satisfies parents? *Frontiers in Education*, 6, Article 700441. <https://doi.org/10.3389/feduc.2021.700441>
- Hamjediers, M., & Schmelzer, P. (2021). Marriage, the risk of overeducation, and selection into both: Evidence from Germany. *European Sociological Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab030>
- Hartmann, F. G., & Ertl, B. (2021). Big Five personality trait differences between students from different majors aspiring to the teaching profession. *Current Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12144-021-02528-3>
- Henning, I., & Schult, J. (2021). Equity and inclusion in extracurricular musical activities: Empirical findings from Germany and implications for teaching music in secondary school. *Music Education Research*, 23(3), 362–373. <https://doi.org/10.1080/14613808.2021.1929141>

- Herke, M., Rathmann, K., & Richter, M. (2021). Entwicklung der selbstberichteten Gesundheit über die Sekundarstufe: Ergebnisse des Nationalen Bildungspanels. *Das Gesundheitswesen*, 83(01), 17–23. <https://doi.org/10.1055/a-1028-7238>
- Holenstein, M., Bruckmaier, G., & Grob, A. (2021). Transfer effects of mathematical literacy: An integrative longitudinal study. *European Journal of Psychology of Education*, 36, 799–825. <https://doi.org/10.1007/s10212-020-00491-4>
- Hondralis, I., & Kleinert, C. (2021). Do children influence their mothers' decisions? Early child development and maternal employment entries after birth. *Advances in Life Course Research*, 47, Article 100378. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2020.100378>
- Kähler, J. (2021). Naturwissenschaftliche Kompetenz in der Grundschule: Effekte von Familienmerkmalen und Klassenkomposition. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000308>
- Kleinert, C., Christoph, B., & Ruland, M. (2021). Experimental evidence on immediate and long-term consequences of test-induced respondent burden for panel attrition. *Sociological Methods & Research*, 50(4), 1552–1583. <https://doi.org/10.1177/0049124119826145>
- Kleinert, C., Zoch, G., Vicari, B., & Ehlert, M. (2021). Work-related online learning during the COVID-19 pandemic in Germany. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 44, 197–214. <https://doi.org/10.1007/s40955-021-00192-5>
- Kugler, P. (2021). The role of wage beliefs in the decision to become a nurse. *Health Economics*, 31(1), 94–111. <https://doi.org/10.1002/hec.4442>
- Lechner, C. M., Gauly, B., Miyamoto, A., & Wicht, A. (2021). Stability and change in adults' literacy and numeracy skills: Evidence from two large-scale panel studies. *Personality and Individual Differences*, 180, Article 110990. <https://doi.org/10.1016/j.paid.2021.110990>
- Liao, T. F., & Fasang, A. E. (2021). Comparing groups of life-course sequences using the bayesian information criterion and the likelihood-ratio test. *Sociological Methodology*, 51(1), 44–85. <https://doi.org/10.1177/0081175020959401>
- Martin, S., Lechner, C., Kleinert, C., & Rammstedt, B. (2021). Literacy skills predict probability of refusal in follow-up wave: Evidence from two longitudinal assessment surveys. *International Journal of Social Research Methodology*, 24(4), 413–428. <https://doi.org/10.1080/13645579.2020.1763715>
- Matthewes, S. H. (2021). Better together? Heterogeneous effects of tracking on student achievement. *The Economic Journal*, 131(635), 1269–1307. <https://doi.org/10.1093/ej/ueaa106>
- Menge, C., Euler, T., & Schaeper, H. (2021). Überzeugungen und Selbstwirksamkeitserwartungen zum inklusiven Unterricht bei (angehenden) Lehrkräften: Der Einfluss von Lerngelegenheiten. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24, 1283–1308. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01038-z>
- Meyer, J., Leuze, K., & Strauss, S. (2021). Individual achievement, person-major fit, or social expectations: Why do students switch majors in German higher education? *Research in Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11162-021-09650-y>
- Mishra, S., & Müller, L. (2021). Resources, norms, and dropout intentions of migrant students in Germany: The role of social networks and social capital. *Studies in Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/03075079.2021.1948525>
- Novita, S., Lockl, K., & Gnambs, T. (2021). Reading comprehension of monolingual and bilingual children in primary school: the role of linguistic abilities and phonological processing skills. *European Journal of Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10212-021-00587-5>
- Oppermann, E., Cohen, F., Wolf, K., Burghardt, L., & Anders, Y. (2021). Changes in parents' home learning activities with their children during the COVID-19 lockdown – The role of parental stress, parents' self-efficacy and social support. *Frontiers in Psychology*, 12(Article 682540), 1–13. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.682540>
- Ömerogullari, M., & Gläser-Zikuda, M. (2021). Entwicklung affektiv-motivationaler Merkmale am Übergang in die Sekundarstufe: Wie ergeht es bildungsbenachteiligten Kindern? *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 11(2), 1–21. <https://doi.org/10.1007/s35834-021-00314-6>
- Passaretta, G., & Skopek, J. (2021). Does schooling decrease socioeconomic inequality in early achievement? A differential exposure approach. *American Sociological Review*, 86(6), 1017–1042. <https://doi.org/10.1177/00031224211049188>
- Rohm, T., Carstensen, C. H., Fischer, L., & Gnambs, T. (2021). Disentangling interviewer and area effects in large-scale educational assessments using cross-classified multilevel item response models. *Journal of Survey Statistics and Methodology*, 9(4), 722–744. <https://doi.org/10.1093/jssam/smaa015>

- Rosen, L., & Jacob, M. (2021). Diversity in the teachers' lounge in Germany – casting doubt on the statistical category of 'migration background'. *European Educational Research Journal*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/14749041211054949>
- Sahdra, B. K., Ciarrochi, J., Basarkod, G., Dicke, T., Guo, J., Parker, P., & Marsh, H. W. (2021). High school students' tenacity and flexibility in goal pursuit linked to life satisfaction and achievement on competencies tests. *Journal of Educational Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/edu0000667>
- Savage, C., Ayaita, A., Hübner, N., & Biewen, M. (2021). Who chooses teacher education and why? Evidence from Germany. *Educational Researcher*, 50(7), 483–487. <https://doi.org/10.3102/0013189X211000758>
- Schindler, S., & Bittmann, F. (2021). Diversion or inclusion? Alternative routes to higher education eligibility and inequality in educational attainment in Germany. *European Sociological Review*, 37(6), 972–986. <https://doi.org/10.1093/esr/jcab025>
- Schneider, T., & Linberg, T. (2021). Development of socio-economic gaps in children's language skills in Germany. *Longitudinal and Life Course Studies*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1332/175795921X16233448663756>
- Schotte, K., Rjosk, C., Edele, A., Hachfeld, A., & Stanat, P. (2021). Do teachers' cultural beliefs matter for students' school adaptation? A multilevel analysis of students' academic achievement and psychological school adjustment. *Social Psychology of Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11218-021-09669-0>
- Skopek, J., & Passaretta, G. (2021). Socioeconomic inequality in children's achievement from infancy to adolescence: The case of Germany. *Social Forces*, 100(1), 86–112. <https://doi.org/10.1093/sf/soaa093>
- Traini, C., Kleinert, C., & Bittmann, F. (2021). How does exposure to a different school track influence learning progress? Explaining scissor effects by track in Germany. *Research in Social Stratification and Mobility*, 76, Article 100625. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2021.100625>
- Uunk, W., & Pratter, M. (2021). Gender differences in higher education in Germany: Are women under- or overrepresented at university, and why? *Educational Research and Evaluation*, 26(7-8), 414–432. <https://doi.org/10.1080/13803611.2021.1991810>
- Westphal, A., Lazarides, R., & Vock, M. (2021). Are some students graded more appropriately than others? Student characteristics as moderators of the relationships between teacher-assigned grades and test scores in mathematics. *British Journal of Educational Psychology*, 91(3), 865–881. <https://doi.org/10.1111/bjep.12397>
- Zühlke, A., Kugler, P., Hackenberger, A., & Brändle, T. (2021). Accounting for dropout risk and upgrading in educational choices: new evidence for lifetime returns in Germany. *Education Economics*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/09645292.2021.2013446>
- Zoch, G. (2021). Gender-of-interviewer effects in self-reported gender ideologies: Evidence based on interviewer change in a panel survey. *International Journal of Public Opinion Research*, 33(3), 626–636. <https://doi.org/10.1093/ijpor/edaa017>
- Zoch, G., Bächmann, A.-C., & Vicari, B. (2021). Who cares when care closes? Care-arrangements and parental working conditions during the COVID-19 pandemic in Germany. *European Societies*, 23(1), 576–588. <https://doi.org/10.1080/14616696.2020.1832700>